Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 19

Artikel: Allerdings

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437615

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Merkwürdige Dinge.

er Abel ift längst abgeschafft, so wissen wir im Schweizerland, Wie kommt's benn mur Schweizerland, Wie kommt's benn nur, bag man bei uns neu zu beleben ihn verftand? Gang einfach ift die Sache boch, was geht uns die Berfaffung an? Ein kleines Loch hinein, was schad'ts, wir legen große Fonds bann an. Schlau war's wahrhaftig ausgedacht, fpricht es auch dem Gefete Sohn, Ach! wo ber Geistesabel fehlt, ba nütt auch nichts bas Wörtlein "Bon"!

Knittelreime.

36! - ber im Schweiß nach Zinsenfunden jag', Der nie geschlafen hinter'm runden Sag, Und immer lieber bei Gefunden lag, Im Sade Gelb zu zwanzig Pfunden trag'; Ich bin es, bem es gar nicht munden mag, Daß heute, lärmend auf Sekundenichlag, Arbeiter wollen den Achtftunden= Tag, Daß Reiner sich nach Art von Sunden plag! Was führen doch so träge Kunden Rlag? Es ift bei Bott! - faft fünfgehn Stunden Tag!

Allerdings

Redner (einen Bortrag über ben Burenfrieg haltenb): Mun trägt Britannia ihr blutiges Kriegshemd icon in bas britte Jahr .. Mofes (leife gu Cohn): Cohnleben, hörfte, icon in's britte Sahr da könnte fe ihr Bemd allerdings mal mechfeln . .



R.D. i. D. Roch etwas verfrüht um einige Wochen. — E. B. i. B. Leider versschätet, weil diese Rummer der h. Aufgart wegen früher in die Bresse geht, als geswöhnlich. — J. Z. i. Z. Kicht verwendbar. Ein Dußend "caiba" assein thun's eben nicht, um jenen Ton zu tressen. — R.W. i. D. Wenn Paulus heute lebte, er mürde sagen: "Die Lüge höret nimmer auf!" Der Burentrieg wird wohl noch über ein Jahr dauern, bis England endlich einsieht, daß es Südafrita tatsächlich versoren hat. Das hindert aber jene englischen Kreise, welche "Papieracher" haben, nicht, in einem sort über den guten Fortgang der Friedensserfandlungen zu berichten. Die "Appierscher" wollen sie eben gut an Mann bringen, das brächte ihnen natürlich "Frieden!"

das brächte ihren natürlich "Frieden!"
D.v.B. Stoff genug, übergenug, die Nebel hängen erft nach Torschluß eingegaugen. Gruk. — R. H. i. Z. Wie Sie seie sehen in anderer Form serviert. Einwäg Dank. — Puck. Besten Dank.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berüdfichtigt. Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

vom einfachsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH



In hiesigen Geschäftskreisen zirkuliert das Gerücht, der "Nebelspalter" werde mit der "Wetterkanone" fusionieren. Dieses verläumderische Gerücht dementieren wir energisch. Sein Urheber aber mag sich schon jetzt gesagt sein lassen, dass es ihm auf diesem Wege der Klatschsucht nicht gelingen wird, für sich Reklame zu machen. Eine Fusion

unseres Blattes mit einem andern Zeitungs-Unternehmen wird nie stattfinden und war auch nie in Aussicht genommen, getreu der eigen-artigen Tendenz unseres schweizerischen Witzblattes,

Verlag des "Nebelspalter". artigen Tendenz unseres schweizerischen Witzblattes.

hotel und Dension & Falkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Zürich I Münchner Spatenbräu! 69

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Seilerwaren für
Fabriken, Baumeister
Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

Haus-Telephon- und Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.

Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elektriker Neptunstrasse 86
Telephon 4995
ZÜRICH V. 63-13

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13

für Gemeinden, Hötels, Kurhäuser, Private etc. C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

otel Mythen Bahnhof Enge gerichtetes Sotel II. Ranges an sehr ruhiger eignet für längeren Aufenthalt. – Zimmer

Grossfeuer und Diebessichere

Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag liefert mit Garantie der Allein-Vertreter

B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36.

Praktikol



Erspart
alles Wichsen u.
Blochen der Fusch
böden! — Konserböden! — Konserviert Linoleum! —
PrachtvollerGlanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten Lendi & Co.

Fraumünsterst. 17 Zürich I. Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad rasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Bürer : Zürich; Stahel-Uzler, Üster, Jul, Staub-Kunz ennwég 8 und Breitingerstrasse 4.

neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Ge-legenheitskauf verkaufe für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi. Theod. Zoller, Plattenstr.14, Zürichv.

arisersalze der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris

sind das beste Schutzmittel
für Kleider, Pelz-u. Wollenwaaren, Möbel etc. gegen

Die Parisersalze unterscheiden sich vorteilhaft vor den Naphtalin-Präparaten durch ihren angenehmen Geruch und ihre desinfizirenden Eigenschaften. Die Parisersalze können auch als Sachets zwischen die Wäsche gelegt werden. 65-13 Vorrätig in Flacons à Fr. 1.— und Büchsen à Fr. 2.50 in den Apotheken und im Haupt-Depöt: Apotheke "zur Post", Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Lungen-, Rachen- nnd Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, daß ich von meinen langjährigen Leiden, Magaenkatareh, Magenweh, Lühungen, Appetitlosigkeit, Ansthoßen, unvegelmößiger Stuhl, Durchfall, Druch im Magen nach dem Essen, Wegelmößiger Stuhl, Durchfall, Druch im Magen nach dem Essen, Ekel, ditterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatareh, Kademe und Nasenkatareh, Husten, Auswurf, Perschleimung, Itechen in der Bruk, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Anssluß aus der Nase, Heryklopfen, Kreuz- und Kupschlosigkeit, Instlu Hände wird geschich Hustenburg und kupschlosigkeit, Perdrießlichkeit, kalte Hände und Eüße, klervostät, gänzlich geheilt dim Ich besinde mich gestum damen unter meinen vertagt jett alle, selbst sowe verbauliche Spetien. Ihr damen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumismald, Kt. Bern, dem 5. April 1900. Ich Schriften im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigeset und ist echt. Simismald, K. April 1900. Der Gemeinberatspräsibent: Schirch, Rodar.

estaurant "Strohhof" Zürich I Eröffnung der Gartenwirtschaft.



Wer sich ein Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12 Lager von 51-12

Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III,
Ankerstrasse 53. Telephon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.



Erfindungs = Patente J. Aumund, Ing., Zürich I, Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).